

Best-Practice-Beispiel aus dem Bereich „Pilotseminare/Informationsveranstaltungen“

Geschäftsmodellerweiterung im Handwerk

Ansprechpartner:
Alexander Penner, Handwerkskammer Südwestfalen

TT_{net}® Netzwerk der Beauftragten für
Innovation und Technologie

2021



Inhalt der Veranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft – Wie es gelingt, das bestehende Geschäft von Handwerks- und Kleinbetrieben digital zu erweitern“ wurden Handwerksbetriebe und Multiplikatoren angesprochen.

Das Angebot an die Betriebe beinhaltete eine Einführung in das Thema, Einblicke in zwei Praxisbeispiele, Erfahrungsberichte eines Digitalisierungstrainers des Kompetenzzentrums sowie Informationen zu Unterstützungsangeboten.

Das Angebot an Multiplikatoren war vor allem auf die Vermittlung von Methodenkompetenz ausgerichtet. Zunächst wurde ein vertiefter Einblick in das Themengebiet geliefert. Als Nächstes wurden Methoden wie der Digitalisierungsscheck des Mittelstand-Digital Zentrum Handwerk oder der Business Model Navigator des BMI Lab vorgestellt und praktisch vertieft. Abschließend wurde ein systemisches Coaching-Modell des Kompetenzzentrums vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen beschrieben.

Durchführung

Gut gestaltete Geschäftsmodelle sind eine wichtige Grundlage für den unternehmerischen Erfolg. Mit ihnen lässt sich eine leistungsbezogene Wertschöpfungslogik eines Unternehmens beschreiben. Sich mit Geschäftsmodellen zu befassen, bietet Unternehmen dabei unter anderem folgende Vorteile:

- Differenzierung vom Marktumfeld
- Neue Angebote schaffen
- Widerstandsfähigkeit gegenüber der Marktdynamik steigern

Gemeinsam mit dem Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Siegen wurde aus diesem Grund beschlossen, eine Veranstaltungsreihe zu dem Thema zu organisieren. Unter dem Titel „Das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft – Wie es gelingt, das bestehende Geschäft von Handwerks- und Kleinbetrieben digital zu erweitern“ sollten drei Termine durchgeführt werden. Der erste Termin richtete sich primär an Handwerksbetriebe. Ziel der Veranstaltung war es, für das Thema zu sensibilisieren. Neben einem fachlichen Beitrag von Prof. Dr. Giuseppe Strina, konnten Praxiseinblicke in die Firmen Formation GmbH und Kekskreator gegeben werden.

Im zwei anschließenden Terminen wurde der Fokus primär auf Multiplikatoren gerichtet. In diesen Terminen wurden Methoden zur Geschäftsmodellerweiterung vorgestellt und in Praxiseinheiten vertieft.